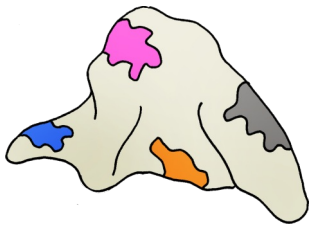
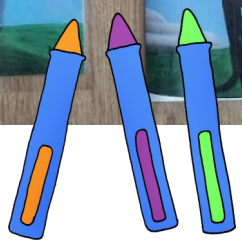


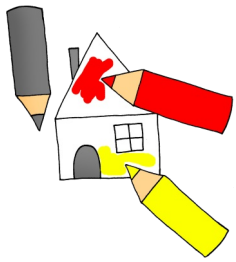
Kreative Kunststunde: Bildinterpretation und Neugestaltung eines Werks von Christoph Ruckhäberle

Heute durften die Kinder in ihrer Kunststunde auf spannende Weise in die Welt der Bilder eintauchen. Das Thema war die Bildinterpretation und die kreative Neugestaltung eines Kunstwerks des bekannten Künstlers Christoph Ruckhäberle.

Der Unterricht begann mit einer besonderen Herausforderung: Die Kinder bekamen ein Bild nur durch ein Guckloch zu sehen. So konnten sie nur einen kleinen Ausschnitt des Werkes wahrnehmen und mussten ihre Fantasie und Beobachtungsgabe einsetzen, um zu beschreiben, was sie entdeckt haben. Gemeinsam wurde darüber gesprochen, was ihnen aufgefallen ist, welche Formen, Farben und Strukturen sie sehen konnten.



Im nächsten Schritt durften die Kinder das Bild als Puzzle nachbauen. Dabei wurden die einzelnen Bestandteile des Werkes herausgearbeitet, insbesondere die geometrischen Formen, die Christoph Ruckhäberle in seinem Bild verwendet. So lernten die Kinder, die einzelnen Elemente zu erkennen und zu verstehen, wie sie zusammen ein großes Ganzes ergeben.



Der Hauptteil der Stunde war die kreative Neugestaltung des Kunstwerks. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder ihre eigenen Ideen umsetzen:

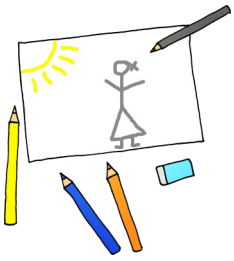
<u>Gestaltungsphase/ experimentelle Stationen zum Ausprobieren:</u>

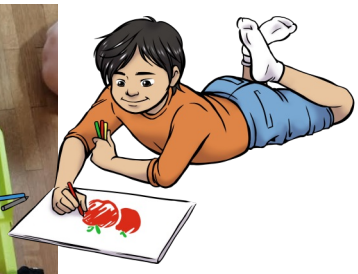
- organisch, floraler Druck (Stempel, Stempelkissen)
- Collagieren (Schaumstoff)
- Zeichnung (Tangram- Schablone als Hilfe)
- Schablonendruck (Pinsel, Graphitstaub)
- Scherenschnitt

Diese vielfältigen Techniken ermöglichten es den Kindern, das Werk individuell zu interpretieren und kreativ zu verändern.

Zum Abschluss der Stunde fand eine Feedbackrunde statt. Die Kinder durften ihre Eindrücke verbalisieren, erzählen, was ihnen beim Nachbauen und Neugestalten besonders gefallen hat, und welche neuen Erkenntnisse sie gewonnen haben. Gemeinsam wurden die besprochenen Kriterien für eine gute Bildinterpretation noch einmal Revue passieren lassen.

Diese kreative Kunststunde hat gezeigt, wie spannend es sein kann, ein Kunstwerk zu erforschen, zu verstehen und selbst neu zu gestalten. Die Kinder haben nicht nur ihre Beobachtungsgabe geschult, sondern auch ihre Fantasie und ihre handwerklichen Fähigkeiten weiterentwickelt.





E.Zettl, B. Höcherl